

Landratsamt Bad Kissingen
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 801-5170
frank.bernhard@kg.de
www.landkreis-badkissingen.de
www.facebook.com/LandkreisBadKissingen



Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet in den Kreis der innovativsten Gesundheitsanbieter aufgenommen



Nominierung für den DFG-Award (von links nach rechts): Matthias Lutsch (Verwaltungsleiter), Harald Barlage (Geschäftsführer), Julian Schäfer (EDV-Leiter)

Der DFG-Award wird jährlich für die innovativsten Ideen im Gesundheitswesen vergeben und sichert den kreativen Preisträgern branchenintern höchste Anerkennung.

„Gesundheits-Oskar“

Deshalb bezeichnen ihn einschlägige Zeitschriften auch als den "Gesundheits-Oskar" und unterstreichen das damit verbundene Prestige.

Das Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet hat es 2016 unter den erlesenen Kreis der Nominierten in der Kategorie 2 "Herausragende Innovation in der Versorgung der Patienten" geschafft und musste sich letztlich nur der Deutschen Angestellten Krankenkasse geschlagen geben. Harald

Barlage, Geschäftsführer des Bad Bockleter Reha-Zentrums, zeigte sich sichtlich stolz über die Leistungen seiner Mitarbeiter, die diese App entwickelten und sich gegen sehr renommierte Bewerber bei der Nominierung durchsetzen konnten. Die Nominierung als solches, so Barlage weiter, sei für die geleistete Arbeit eine tolle Anerkennung und für einen solch kleinen Anbieter im Gesundheitsmarkt schon sensationell.

In den vergangenen Monaten wurde eine App programmiert, die den Therapeuten auf einfachem und schnellem Wege sämtliche behandlungsrelevante Informationen zur Verfügung stellt. "Im Gegensatz zu image-orientierten Apps haben wir uns bei der Programmierung auf echte Mehrwerte konzentriert", so EDV-Chef Julian Schäfer, der mit seinem Team die Arbeiten maßgeblich

gestaltete. Jede einzelne Funktion zielt konkret auf einen bestimmten Nutzen ab und soll zur Verbesserung der Arbeitsabläufe beitragen.

Die Nominierung für die Therapeuten-App darf dabei keinesfalls die anderen Innovationen überdecken. So wurde in den vergangenen

Jahren beispielsweise die Telemedizin weiter ausgebaut. Außerdem ist, nach eigenen Recherchen, das Rehabilitations- und Präventionszentrum deutschlandweit die einzige Klinik, die für die Patienten über WhatsApp erreichbar ist. [Weitere Informationen.](#)

Frosta, Rittersport, Hipp & Co: Die Fäden laufen im Landkreis Bad Kissingen zusammen



Bad Brückenau: Fast läuft man daran vorbei, ohne etwas zu bemerken: Die Geschäftsstelle der Assoziation der ökologischen Lebensmittelhersteller (AöL) liegt etwas versteckt in Bad Brückenau. Erst beim zweiten Blick fällt das kleine Logo am Briefkasten auf, das auf einen der deutschlandweit größten Verbände im Bereich der Bio-Lebensmittelproduktion hinweist.

Die AöL vertritt derzeit 94 Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft, darunter neben Frosta und Rittersport auch beispielsweise die Bionade GmbH aus Ostheim vor der Rhön. Alle Unternehmen zusammen repräsentieren mit etwa 2,7 Mrd. Euro Umsatz ca. ein Drittel des deutschen Bio-Marktes. Seit der Gründung der Assoziation im Jahre 2002 steht insbesondere die politische Interessensvertretung der Mitglieder im Mittelpunkt des Verbandes. „Lebensmittelrecht ist auch EU-Recht, insofern ist uns eine Weiterentwicklung des europäischen Rechts besonders wichtig, hier vor allem des EU-Biorechts“, so Anne Baumann, die Pressereferentin der AöL.

Auch für kleinere Betriebe interessant

Doch damit nicht genug: Auch für kleinere und mittlere Betriebe, deren oberste Priorität nicht in erster Linie die politische Interessensvertretung ist, kann eine Mitgliedschaft bei der AöL äußerst interessant sein: Denn neben dem klassischen „Lobbying“ liegt ein weiterer Schwerpunkt des Verbandes auf der Vernetzung der Mitgliedsunternehmen untereinander. Hierfür wurden verschiedene Arbeitskreise gegründet, so etwa der „AK Backwaren/Getreideerzeugnisse“ oder der „AK

Tier & Fleisch“. „Uns ist ein reger Austausch der Unternehmen über aktuelle Themen und Probleme sehr wichtig. Die Firmen sehen sich in erster Linie nicht als Konkurrenten sondern als Partner einer gemeinsamen großen Sache. Man hilft sich gegenseitig“, so die Pressereferentin.

Aufnahme möglich

Eine Aufnahme steht allen biozertifizierten Unternehmen offen, die sich mit der Herstellung ökologischer Lebensmittel befassen und darüber hinaus Nachhaltigkeit anstreben. Eine aktive Mitgliederwerbung betreibt der Verband dabei jedoch nicht. Die Mitgliedsbeiträge sind je nach Größe und Umsatz eines Betriebes gestaffelt, beginnend mit ca. 1.700 Euro pro Jahr. „Das ist für viele insbesondere kleine Unternehmen sicher eine Menge Geld“, so Baumann, ergänzt jedoch: „Der Biomarkt gehört zu den am stärksten wachsenden im Lebensmittelbereich und wir freuen uns über jeden neuen, gerne auch regionalen, Mitgliedsbetrieb. Immerhin stehen wir für eine enorm wichtige Sache – eine nachhaltige und umweltfreundliche Lebensmittelproduktion“.

Informationen und Kontaktdaten

Weitere Informationen, die ausführliche Satzung sowie die Beitragsordnung finden Sie online auf der Homepage der AöL unter www.aeol.org. Sollten auch Sie mit Ihrem Unternehmen Interesse an einer Mitgliedschaft in der AöL haben, so wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer des Verbandes, Herrn Dr. Alexander Beck, Tel.: 09741/938733-1, Email: alexander.beck@aeol.org.

Landkreis-Unternehmen erfolgreich beim Großen Preis des Mittelstandes



v. l.: Marco Hammer und Dieter Bienmüller (Hanse Haus), Christine Seger (Seger Transporte), Frank Bernhard (Wirtschaftsförderer), Robert Knitt (Oskar-Patzelt-Stiftung), dahinter Timo Albert (TAKATA Plastec), daneben Rainer Stein (Berater ipt Hülsen), Matthias Schäfer (Holz'akzente), Thomas Haseney (ipt Hülsen), Landrat Thomas Bold, Michael Albert (Albert Haus), Foto: Landratsamt

Mehrere Unternehmen wurden im Rahmen der Wirtschaftsförderung vom Landkreis Bad Kissingen für den Großen Preis des Mittelstandes nominiert. Einige davon haben nun die sog. Jurystufe erreicht.



Zum Zeichen der Anerkennung für diese hervorragende Leistung haben die sechs Unternehmen [Albert Haus](#), Burkardroth, [Hanse Haus](#), Oberleichtersbach, [Holz'akzente](#), Schondra, [ipt Hülsen](#), Schondra, [Seger Transporte](#), Münnerstadt, sowie [TAKATA Plastec](#), Bad Kissingen, eine vom Vorstand der Stiftung unterzeichnete Urkunde erhalten. Robert Knitt, Servicestellenleiter Franken der Oskar-Patzelt Stiftung überreichte zusammen

mit Landrat Thomas Bold die Auszeichnung an die jeweiligen Geschäftsführer. Landrat Bold brachte dabei zum Ausdruck, dass der Landkreis Bad Kissingen nicht nur im Gesundheitssektor stark aufgestellt sei, sondern dass es darüber hinaus eine ganze Reihe von innovativen und erfolgreichen Firmen gibt.

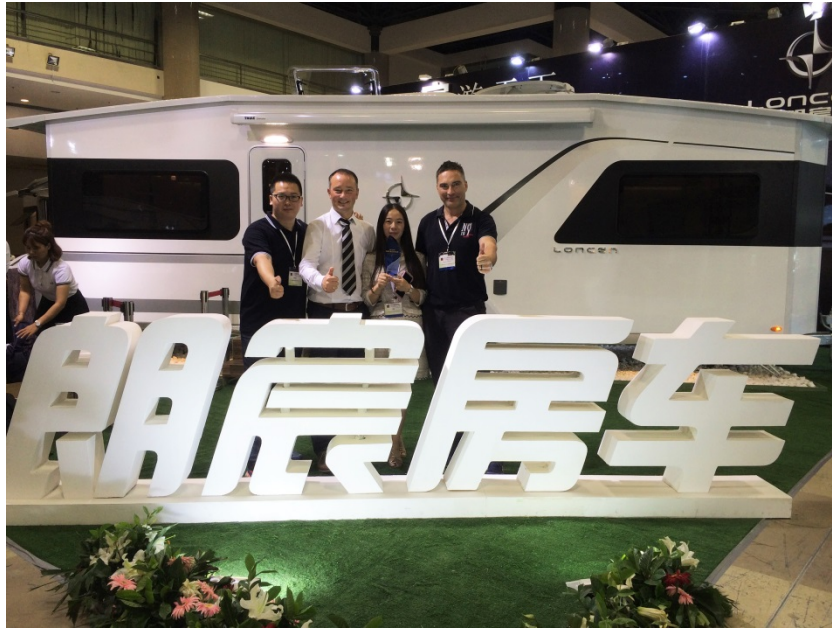
Begehrte Auszeichnung!

Die sechs Unternehmen zählen damit zu den potentiellen Kandidaten für die „deutschlandweit begehrteste Wirtschaftsauszeichnung“, wie es die Tageszeitung „Die Welt“ betitelt.

Hintergrund:

Die Auszeichnung wird seit über 20 Jahren von der Oskar-Patzelt Stiftung verliehen und steht für eine sichtbare Wertschätzung der Leistungen und Erfolge des deutschen Mittelstandes. Für den Preis wurden in diesem Jahr 4.796 Unternehmen durch Dritte nominiert. 685 Unternehmen haben es geschafft und die vorletzte Stufe, die sogenannte Jurystufe, erreicht. Davon 169 aus Bayern und 6 aus dem Landkreis Bad Kissingen. Die finale Entscheidung wird am 24.09.16 in Würzburg bekanntgegeben. (www.mittelstandspreis.com)

Aus der Rhön in die Welt – Volkland GmbH & Co. KG aus Zeitlofs entwickelt und fertigt Wohnwagen für den chinesischen Markt



Erfolgreich in China: Mario Volkland (Zweiter v. l.)

Die Firma Volkland hat einen Wohnwagen für den chinesischen Markt entwickelt und auf der Fachmesse „All in Caravanning 2016“ vom 18. bis 20. Juni in Peking präsentiert.

Das Wohnwagenexterior und –interieur wurde komplett in Deutschland designt und den chinesischen Marktvorgaben angepasst, um eine möglichst große Akzeptanz bei der Zielgruppe zu erreichen.

Zugute kommen hier die langjährigen Erfahrungen aus dem eigenen Fahrzeugbau, der auf individuelle Lösungen, abgestimmt auf die Wünsche und Vorstellungen des Endkunden, ausgerichtet ist. Die Entwicklung und Konstruktion des gesamten Wohnwagens wurde komplett durch die Volkland GmbH & Co. KG ausgeführt, die Möbelsätze in der eigenen Schreinerei gefertigt und mit allen weiteren ca. 2500 notwendigen Teilen nach China versandt. Innerhalb von 14 Tagen wurden vor Ort in China die beiden Prototypen unter schwierigen Bedingungen aufgebaut und anschließend auf der Messe in Peking präsentiert.

Bester Caravan ausgezeichnet

Das Team wurde vom Fachpublikum mit viel Lob bedacht und zur Freude aller am Projekt Beteiligten mit dem Preis „My favourite

Caravan Brand AIC 2016“ für den besten Caravan ausgezeichnet.



Um den Bedarf für Neuentwicklungen und Prototypenbau noch effizienter abdecken zu können und einem größeren Kundenkreis anbieten zu können, werden ab sofort unter der Volkland Consulting die Leistungen eines eigenen Entwicklungs- und Konstruktionsbüros angeboten. Erfahrene Techniker und Meister mit langjähriger einschlägiger Berufserfahrung bringen hier ihre Ideen ein, um neue Konzepte zu entwickeln und für den Caravanmarkt umzusetzen. Kontakt: info@volkland-tram.de // m.volkland@volkland-consulting.de

Tipp der Wirtschaftsförderung...

für Unternehmen zur Erschließung von Auslandsmärkten: www.go-international.de und www.bayern-international.de

Bits, Bytes und Binärcode: Bad Kissingen erhält digitales Gründerzentrum

Gründerland. Bayern

Es ist ein voller Erfolg für die Region und eine sinnvolle Ergänzung zum bereits bestehenden Angebot für junge Existenzgründer im Landkreis Bad Kissingen:

Wie das bayerische Kabinett kürzlich entschieden hat, erhält Bad Kissingen in Kooperation mit den Hochschulstandorten Würzburg sowie Schweinfurt ein digitales Gründerzentrum, welches in das bereits existierende Rhön-Saale-Gründerzentrum ([RSG](#)) in der Sieboldstraße in Bad Kissingen integriert wird. Im Gegensatz zum RSG, dessen Hauptaugenmerk auf der Beratung von „klassischen“ Existenzgründern liegt, sollen durch das digitale Gründerzentrum auch Start-Ups aus der Digitalwirtschaft verstärkt in den Fokus von Beratungs- und Unterstützungsleistungen gerückt werden. Durch die Kooperation mit den Hochschulstandorten Würzburg und

Schweinfurt ist zudem auch eine Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft gegeben, da sowohl die Universität Würzburg als auch die Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt über entsprechende Fakultäten aus dem informationsverarbeiteten Bereich verfügen.

„Es freut mich sehr, dass der Landkreis Bad Kissingen als starker und zukunftsfähiger Ort für junge Existenzgründer weiter gestärkt wird“, begrüßte Landrat Thomas Bold die Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung. Neben Unterfranken wurde auch den anderen sechs bayerischen Regierungsbezirken jeweils mindestens ein digitales Gründerzentrum zugesprochen. Insgesamt will die Bayerische Staatsregierung im Rahmen der deutschlandweit einzigartigen Initiative ‚Gründerland Bayern‘ bis zu 80 Mio. Euro für alle Gründerzentren zur Verfügung stellen.

Hanse Haus lädt ein: Tag des Handwerks im Landkreis KG



Bereits zum vierten Mal veranstalten die Kreishandwerkerschaft sowie die Wirtschaftsförderung des Landkreises in Kooperation mit der Saale Zeitung den Tag des Handwerks mit einem regionalen Unternehmen. Nachdem im letzten Jahr die Baufirma Otto Heil das Event ausrichtete, geht es dieses Jahr ins nördliche Landkreisgebiet: Beim Fertighaushersteller Hanse Haus in Oberleichtersbach wird sich am Samstag, den

17.09.2016, alles rund um das Thema handwerkliche Ausbildung drehen. Hierfür wurden Schulklassen der Jahrgangsstufen 7-9 aus dem ganzen Landkreisgebiet eingeladen.

Digitalisierung im Handwerk

Neben spannenden Infos rund um die Themen Beruf und Karriere im Handwerk wird auch eine Podiumsdiskussion zum Thema

„Digitalisierung im Handwerk“ stattfinden. Teilnehmer dabei sind u.a. Hanse Haus Geschäftsführer Marco Hammer, Landrat Thomas Bold, MdL Sandro Kirchner, Prof. Dr. Klaus Schilling von der Universität Würzburg sowie Rolf Lauer, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Unterfranken.

Handwerker-Olympiade für Schüler/innen

Als besonderes Schmankerl für die Schülerinnen und Schüler wartet jedoch die „Handwerker-Olympiade“. Hierbei treten Teams aus jeweils sechs Schüler/innen gegeneinander an und lösen spannende, knifflige sowie actionreiche Aufgaben aus

unterschiedlichen Handwerksberufen. Egal ob Mathegenie, Sportskanone oder Bastler: Es sind viele Talente gefragt und nur durch Teamgeist können die Aufgaben bewältigt werden.

Tolle Preise

Als Belohnung warten tolle Preise auf die siegreichen Teams, darunter als Hauptgewinn eine Fahrt für die ganze Klasse in den Freizeitpark Geiselwind sowie 350 Euro für die Klassenkasse.

Nähere Informationen finden Sie auch [hier](#). Der Tag des Handwerks bei [Facebook](#).

Unternehmen im Industriegebiet „Brückenau-Buchrasen“



Mit einer Serie in unseren Newsletter möchten wir künftig über die Gewerbeflächen im Landkreis Bad Kissingen berichten, um damit für mehr Transparenz zu sorgen und gleichzeitig die wirtschaftlichen Potenziale in unserem Landkreis aufzuzeigen.

Die [Stadt Bad Brückenau](#) unterhält direkt an der B27 ein Industriegebiet, in dem sich bisher Firmen aus verschiedenen Branchen angesiedelt haben:

Das Unternehmen **Torbau Bad Brückenau GmbH** hat sich auf den Vertrieb und den Einbau von Toren und Türen jeglicher Art spezialisiert. Dabei gehören Garagen- und Industrietore genauso zum Portfolio der Firma wie die dazugehörige Antriebstechnik. Weitere Informationen: www.torbau-brueckenau.com.

Der Handwerksbetrieb **BHM Bauservice** hat sich auf den Vertrieb von Holzterrassen-Elementen spezialisiert. Weitere Infos sind unter www.holzterrassenprofi.de verfügbar.

Auch die Firma **Grabmale Storch** ist im Gewerbegebiet Brückenau-Buchrasen ansässig. Der Steinmetz-Fachbetrieb hat sich

auf die Herstellung und den Vertrieb von Grabmalen spezialisiert.

Die Firma **Fliesen-Jehn** ist ein zertifizierter Fliesenlegerbetrieb, der sich neben der Fliesen- auch auf die Natursteinverlegung spezialisiert hat. Weitere Informationen sind unter www.fliesen-jehn.de verfügbar.

Die **Klüber Energie GmbH** hat sich auf den Bereich der Photovoltaik-Technik spezialisiert und bietet neben der Neuinstallation von Photovoltaik-Anlagen auch deren regelmäßige Wartung an. Weitere Informationen: www.klueber-energie.de.

Zu guter Letzt sind auch die Fa. **Köcher Bedachungen**, ein Dachdecker-Fachbetrieb, sowie die Fa. **Sitte Erdbau** im Industriegebiet Brückenau-Buchrasen ansässig.

Freie Fläche

Derzeit stehen im Industriegebiet noch ca. 48.000 m² zur freien Verfügung, wobei der Grundstückspreis bei ca. 16 Euro pro erschlossenen Quadratmeter beginnt. Weitere Informationen sind auch bei SISBY, dem Standortportal der IHK Bayern, online [hier](#) verfügbar.

Kostenfreies WLAN in Bayern: Bis zu 20.000 Hotspots im Freistaat geplant – auch im Landkreis Bad Kissingen



Egal, ob Industrie 4.0, Cloud Computing oder Home Office: Die Digitalisierung nimmt in der Arbeitswelt eine immer größer werdende Bedeutung ein. Neben dem Ausbau des Breitbandangebotes steht insbesondere auch die freie Verfügbarkeit von WLAN im öffentlichen Raum im Zentrum der Betrachtungen. Während andere europäische Länder hier bereits in der Vergangenheit tätig wurden, hinkt Deutschland beim Ausbau des frei verfügbaren WLAN-Netztes hinterher.

In Bayern ist damit ab sofort jedoch Schluss: Bis zum Jahr 2020 wird der Freistaat als einziges Bundesland 20.000 Hotspots mit kostenfreiem WLAN zur Verfügung stellen und stockt seine ursprünglichen Planungen von

10.000 Hotspots damit um das Doppelte auf. Ein echter Standortvorteil!

Auch der Landkreis Bad Kissingen wird von den erweiterten Planungen der Bayerischen Staatsregierung profitieren, denn der Freistaat übernimmt – zusätzlich zu 1.000 geplanten Hotspots an touristischen Zielen – auch die Kosten für die Einrichtung von zwei weiteren Hotspots pro Kommune. Diese sollen vornehmlich in öffentlichen Gebäuden installiert werden. Da der ländliche Raum besondere Beachtung beim Ausbau des WLANs erfahren soll und somit Priorität bei der Förderung erhält, kann im Landkreis Bad Kissingen wohl bald flächendeckend kostenfreies WLAN genutzt werden.

Breitbandausbau im Landkreis kommt weiter gut voran: VDSL in Rannungen verfügbar



Mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) können 180 Rannunger Haushalte ab sofort im Internet surfen. Dank des VDSL-Standards verdreifacht sich damit nach Abschluss des Breitbandausbaus die Download-Geschwindigkeit in der Gemeinde. Im Gegensatz zur reinen Glasfasertechnologie, welche theoretisch Geschwindigkeiten von über 200 Mbit/s bietet, werden beim VDSL-Standard die letzten Meter bis zum Hausanschluss mit klassischen

Kupferkabeln überbrückt, die Lichtsignale müssen also wiederum in elektrische Signale umgewandelt werden. Die Gemeinde investierte 25.000 Euro in den Ausbau des schnellen Internets, mit rund 90.000 Euro wurde jedoch ein Großteil der Kosten vom Freistaat Bayern übernommen. Dieser fördert im Rahmen des Programms „Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen“ den Netzausbau mit 1,5 Mrd. Euro. Info: www.breitband-kg.de

Kampagne „Mainfranken – wie für dich gemacht“: Fachkräfte in der Region langfristig sichern



Es ist eines der drängendsten Probleme der Industrialisation Deutschland: Das Fehlen qualifizierter Fachkräfte für hochtechnologisierte Unternehmensbereiche. Auch in der Region Mainfranken blieben in jüngster Vergangenheit aufgrund eines Bewerbermangels viele Stellen unbesetzt. Dies soll in Zukunft jedoch nicht so bleiben, denn die Region hat – neben dem landschaftlichen Reiz durch das Biosphärenreservat Rhön oder die Weinanbauregionen am Main – auch wirtschaftlich einiges zu bieten: Ein starker Mittelstand, starke Oberzentren, ein hoher Beschäftigungsanteil in zukunftsträchtigen Berufsfeldern sowie eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten in ganz Bayern – auch das ist die Region Mainfranken.

Neue Initiative

Vor diesem Hintergrund hat die Region Mainfranken GmbH, ein Zusammenschluss der betreffenden Landkreise, kreisfreien Städte sowie von IHK und HWK, in Kooperation mit der Mediengruppe Main-Post die Fachkräftekampagne „Mainfranken – wie für

dich gemacht“ initiiert. Ziel der Kampagne ist es, die Region bei potentiellen Fachkräften als wirtschaftsstarken und zukunftsfähigen Standort zu bewerben und zeitgleich die Imagebildung der Region Mainfranken voranzubringen. Herzstück der Initiative ist ein Jobportal (www.wiefuerdichgemacht.de), auf welchem neben spannenden Karrieremöglichkeiten bei attraktiven Unternehmen auch interessante Sehenswürdigkeiten und Freizeittipps abgerufen werden können.

Profitieren Sie als Unternehmen

Egal ob als Banner oder als ausführliches Unternehmensportrait: Auch Ihr Unternehmen kann auf dem Jobportal vertreten sein. Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten und Vorteile und bewerben Sie Ihr Unternehmen, die Region Mainfranken und natürlich – spannende Karrieremöglichkeiten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Region Mainfranken GmbH, Frau Anne Krämer, Tel.: 0931/452652-14, E-Mail: kraemer@mainfranken.org

Mehr Sicherheit vor Cyber-Angriffen im Unternehmen



Cyber-Angriffe auf Staat und Kommunen sowie Wirtschaft und Privatnutzer gehören inzwischen leider zum Alltag. Um die Öffentlichkeit über die Risiken und Gefahren im Cyberraum zu sensibilisieren, hat das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr die Broschüre 'Bayern im Netz-aber sicher!' herausgegeben. Die Broschüre beschreibt die Gefährdungslage und informiert über verbreitete

Angriffsmethoden. Zudem werden die Schutzmaßnahmen des Freistaates Bayern, insbesondere zur Bekämpfung der Cyberkriminalität und zum Schutz der Wirtschaft vor Cyberspionage und Cybersabotage erläutert und Ansprechpartner für staatliche Hilfen benannt.

» [zur Broschüre](#)
» [Schutz vor Cybergefahren](#)

Erfolgreicher Abschluss - Zertifikatsübergabe



Das erste Jahr der [BDS AZUBIAKADEMIE des Bundes der Selbständigen \(BDS\) in Bad Kissingen](#) ist mit der Übergabe der Zertifikate an die Auszubildenden, Seminarleitern und Unternehmen zu Ende gegangen. Schirmherr und Landrat Thomas Bold überreichte die Zertifikate im Landratsamt.

18 Azubis aus acht Unternehmen

Insgesamt 18 Azubis aus acht Unternehmen nahmen an den Seminaren abseits des Ausbildungsbetriebes und der Berufsschule teil. Lerninhalte, die von den ehrenamtlichen Seminarleitern des BDS und der Ausbildungsbetriebe vermittelt wurden, sollten die Azubis fit für das Leben machen. Auf dem Lehrplan standen unter anderem intensive Kurse mit dem Office-Programm für den Computer, Gesundheit/Ergonomie am Arbeitsplatz oder „Löschen, Retten, Bergen“. Beliebt waren auch die Seminare »Knigge für

Azubis« oder »Wie komme ich besser an« und »Zeitmanagement«. »Wir starten motiviert ins zweite Jahr«, sagte BDS-Geschäftsführer Frank Bernard aus Lohr. »Weitere Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich an diesem außergewöhnlichen Projekt zu beteiligen«, so Bernard weiter.

Landrat Thomas Bold und Frank Bernhard von der Wirtschaftsförderung zeigten sich vollkommen überzeugt von dem Projekt und sagten ihre weitere Mitarbeit zu. Ute Kiesel, Vorsitzende des BDS in Bad Kissingen wünscht sich ebenfalls mehr Unternehmen in der BDS AZUBIAKADEMIE. »Vor allem die Azubis aus dem Mittelstand profitieren von unserem Angebot sehr«, so Bezirksvorstandsmitglied Helmut Krimmler von SignWorld. Der Euerdorfer verwies auf die Statistiken, nach denen die Teilnehmer der Akademie im Durchschnitt sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule besser abschneiden als die übrigen Auszubildenden.

"Arbeiten 4.0 – Digitale Welt": Azubi-Selbstmanagement für die psychosoziale Kompetenzentwicklung

Selbstmanagement für Auszubildende

Gerade in der heutigen Zeit, die beherrscht wird von digitalen Medien, Reizüberflutung und Konsum ist die eigene psychosoziale Kompetenz mehr denn je notwendig. Dabei möchten wir die Jugendlichen unterstützen und starten hierfür im November 2016 zum fünften Mal das betriebsübergreifende Weiterbildungsprojekt "Selbstmanagement für Auszubildende".

Die Fortbildungsreihe umfasst innerhalb der Ausbildungszeit 12 Module und soll den Lehrlingen wichtige psychosoziale Kompetenzen vermitteln, die in der fachlichen Ausbildung und an Schulen nicht gelehrt werden. Organisiert wird das Projekt von einem branchenübergreifenden regionalen Netzwerk von Unternehmen für ihre

Auszubildenden. Im Jahr 2014 erhielt das Programm den Deutschen Bildungspreis in der Kategorie Innovationspreis unter dem Thema "Lernen von den Besten". Bereits 190 Auszubildende aus 17 Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen aus der Region nehmen an dem Projekt teil.

Wir laden Sie herzlich zu der **Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 13. September 2016, 16:30 Uhr**, in der Villa Heiligenfeld, Altenbergweg 6, Bad Kissingen, ein. Dort werden wir Ihnen das Projekt vorstellen und alle Ihre Fragen beantworten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Kontakt: Corinna Schumm, Projektleitung, Telefon: 0971 84 – 4600 oder E-Mail corinna.schumm@heiligenfeld.de.

Bad Kissingen hat sein Superteam - BRK Wiesentheid gewinnt Team-Building im Wert von 25.000 €



Unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Kay Blankenburg suchten das Bad Kissinger Hotel Sonnenhügel sowie die Incentive-Agentur pro-log GmbH in diesem Jahr deutschlandweit das Superteam. Insgesamt sechs Teams kämpften im Finale um den ersten Preis, ein Team-Building im Wert von 25.000 €.

Den Preis gewann das Team des Bayerischen Roten Kreuzes Bereitschaft Wiesentheid, das sich nun auf eine Tagung mit bis zu 50 Personen im Hotel Sonnenhügel inklusive einer Truck-Challenge auf dem pro-log Eventgelände freuen darf.

Am Vorabend stimmten sich die Teilnehmer im Hotel Sonnenhügel im Rahmen eines Grillabends auf die Veranstaltung ein. Teilgenommen hatten neben dem BRK Wiesentheid auch die Firmen Engelbert Strauss GmbH & Co.KG, Laboklin GmbH & Co. KG, Lisi Automotive KKP GmbH & Co. KG, die ah computerbusiness GmbH sowie die Ganztageschule SAM der GS und MS Oerlenbach.

„Wir freuen uns, dass wir den teilnehmenden Teams die Möglichkeiten für TeamBuildings hier in der Region zeigen konnten“, so Hans Markwalder, Geschäftsführer Hotel

Sonnenhügel. Tagungsveranstalter finden auf dem großzügigen Hotelgelände des Hotel Sonnenhügels vielfältige Möglichkeiten für Incentives.

Neben Grillabenden im hoteleigenen Biergarten begeistern unter anderem auch Fußballerevents die Teilnehmer ebenso wie die Offroad-Incentives der Agentur pro-log GmbH auf deren nahegelegenen Offroad-Gelände.



Zudem bieten 380 Doppelzimmer, 15 Tagungsräume für bis zu 550 Personen und ein vielfältiges gastronomisches Angebot zahlreiche Möglichkeiten für ein gelungenes Event.

Veranstaltungstipp für Unternehmen: Neu gestalteter Hochseilgarten am Volkersberg lädt zum Klettern ein



Der Hochseilgarten am Volkersberg, eine der Top-Freizeitattraktionen im Landkreis Bad Kissingen (www.einfach-lebenswert.bayern), hat nach dem Umbau im Frühjahr dieses Jahres seit kurzem wieder für alle Kletterbegeisterten seine Pforten geöffnet.

Teamentwicklung

Egal ob als Teamentwicklungsmaßnahme oder als Schlüsselqualifikationstraining: Die

Hochseilgartentrainings werden speziell auf Kundenwünsche hin konzipiert. Auf 8 – 50 Teilnehmer warten dann Übungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade – und das in bis zu 14 Metern Höhe!

Weitere Informationen, die ausführlichen Preise sowie die Möglichkeit zur Buchungsanfrage finden Sie online unter www.hsg.volkersberg.de/hochseilgarten/

Schon gewusst? Das Biosphärenreservat Rhön bei Invest in Bavaria



Klappern gehört zum Handwerk bzw. gehört das „Klappern für unsere Region“ zur Wirtschaftsförderung!

Auf der Homepage der Ansiedlungsagentur des Freistaates Bayern (Invest in Bavaria) haben wir eine [Publikation](#) zum Biosphärenreservat Rhön veranlasst.

Schon gewusst?

In Bayern gibt es nur zwei Biosphärenreservate. Nämlich die Rhön und das Berchtesgadener Land! Wir leben also in einer absolut lebenswerten Region. Der Landkreis Bad Kissingen - www.einfach-lebenswert.bayern

Neue Attraktion im Landkreis: Farbspiele am Fächerspringbrunnen



Stadt Bad Kissingen © Mario Selzer

Der neugebaute Fächerspringbrunnen im Bad Kissinger Rosengarten ist die neue Topattraktion des bekanntesten Kurorts Deutschlands. Mit modernster Technik lassen sich nun auf dem Brunnen spektakuläre Wasser- und Lichtspiele sowie Videosequenzen via Beamer auf ein sogenanntes Watershield – eine durch eine spezielle Düsenansteuerung aus Wasser erzeugte Projektionsfläche – darstellen.

Tagsüber ist die Fächerfontäne zwischen 7.30 Uhr und 22.30 Uhr zu sehen. Wasserspiele, auch Loops genannt, werden ab dem Rakoczy-Fest mehrfach täglich zu sehen sein. 38 LED-Scheinwerfer verbinden in den Abendstunden die Fontänen-Shows mit Lichtspielen. Dabei können die einzelnen Fontänen in ganz unterschiedlichen Farben angestrahlt werden – ein einmaliges Bild.

Highlight: Watershield - Sponsoringkonzept

Das absolute Highlight stellt jedoch das sogenannte Watershield dar. Hier wird über 20 Nebeldüsen eine Projektionsfläche aus Wasser erzeugt. In der Anfangsphase ist eine solche Show einmal wöchentlich (voraussichtlich samstags) geplant. Ein Jahresplan für 2016 und 2017 mit Sonnenuntergangs- und Spielzeiten wird derzeit von der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH erstellt.

Diese arbeitet derzeit zudem an einem **Sponsoringkonzept**, um Unternehmen aus dem Landkreis die Möglichkeit zu bieten, sich vor oder nach der Springbrunnen-Show auf der Wasserwand zu präsentieren. [Einen ersten Eindruck finden Sie hier.](#)

Freizeitipps

Marktfest Elfershausen

14. und 15. August 2016

Sonntag
 11.00 - 18.00 Uhr Marktzeit
 14.00 Uhr Bieranstich im Schlosshof
 18.00 Uhr Schlosshof bei Nacht - Marktfest in Tracht mit den „Oberthaler Dorfmusikanten“
 19.00 Uhr Steinhebewettbewerb

Montag
 ab 10.30 Uhr Weißbrotfrühstück im Schlosshof
 11.00 - 18.00 Uhr Marktzeit und vieles mehr...

Markt, Musik, Schlemmerei, Kunst, Handwerk, Action

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elfershausen.de

[Wandertage 2016](#)
[und Tag der offenen Tür](#)
[auf dem Truppenübungsplatz Wildflecken](#)
[am 30. und 31.07.16](#)

Die **Rhön**
 Einfach erhehend

Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit unserer Nachrichten übernehmen. Redaktionelle Beiträge, Pressemitteilungen, Kritik oder Themenvorschläge senden Sie bitte per E-mail an: frank.bernhard@kg.de. Hier können Sie auch den Newsletter kostenlos abonnieren.